Tagesbericht DEM 2012 – Tag 3 (Dienstag, den 29.Mai 2012)

Von Volker Seifert

Auch am 3. Tag der deutschen Meisterschaften stellten die sächsischen Teilnehmer ihre gute Form unter Beweis und sind in einigen Altersklassen im vorderen Tabellenfeld zu finden. So hat Filiz in der U16 w mit 5/5 das Feld im Griff und kann die Konkurrenz mit dem Fernglas anschauen. Zwar bekommt der ein oder andere Trainer in Ihren berühmten Zeitnotphasen das ein oder andere graue Haar, allerdings wurden sämtliche Situationen souverän gemeistert. Sehr stark Ihr Auftritt in Runde 3, als Filiz in eine weit vorbereitete Variante Ihrer Gegnerin lief, Sie aber dennoch überlisten konnte.

Sehr stark ist auch der Auftritt der Sachsens Elite in der U12. Theo konnte seine Partie gegen Vorjahressieger Kevin Schröder nach einigen bangen Momenten erfolgreich gestalten, während Roven mit einem Remis seine Position in der Spitzengruppe festigte. Die beiden liegen nun mit 4,5/5 auf den Plätzen 2 und 3. Auch die anderen Teilnehmer aus Sachsen konnten persönliche Erfolge verbuchen. So gelang Tessa nach einer „langen Rochade“ in den Runden 2-4 ein schöner Erfolg.

In der U16 m haben wir gleich zwei aussichtsreiche Kandidaten im Rennen. Zwar verlor Maximilian seine gestrige Partie nach langem Kampf, dennoch hat er noch alle Möglichkeiten. Hans spielt als aktueller Tabellenzweiter ein sehr starkes Turnier und kann mit einem Sieg in Runde 6 die Tabellenführung übernehmen. Er selbst zeigt sich gewohnt nüchtern („passt schon“), dürfte aber insgeheim mit dem bisherigen Turnier sehr zufrieden sein.

In der AK U14 w waren unsere Damen in Runde 5 insgesamt sehr friedfertig gestimmt. Sowohl Anna als auch Anne gaben Ihre Partien nach relativ kurzer Zeit Remis. Vielleicht wollten Sie sich auf das direkte Aufeinandertreffen in Runde 6 schonen? Es ist eine spannende Frage, ob ein Großmeisterremis alá Anand-Gelfand oder ein Kampf auf Biegen und Brechen folgen wird.

Auch in der U18 w gab es einige Remisen bei unseren Teilnehmerinnen zu bestaunen. Anja reizte in Runde 4 nahezu die volle Spielzeit aus und kam nach langem Kampf und facettenreichem Spiel nach mehr als 5 Stunden letztlich doch nur zu einem Remis. In der Nachmittagspartie waren vielleicht die Kräfte etwas geschwunden, jedenfalls gab es erneut einen friedlichen Ausgang Ihrer Partie. Auch Saskia gestaltete beide Partien an diesem 3. Tag Unentschieden. Beide haben aber noch alle Möglichkeiten auf eine Medaille beliebiger Farbe und können optimistisch in die nächsten Runden gehen.

Neben dem Schachbrett herrscht im sächsischen Lager beste Laune. Nachdem der alljährliche Meinungsunterschied mit der DSJ nun schon am 2. Tag ausgetragen wurde (Cliff berichtete), können sich Teilnehmer und Trainer nun auf andere Freizeitaktivitäten konzentrieren. Am heutigen Mittwoch

steht das mit Spannung erwartete Fußballspiel auf dem Programm. Hierbei werden einige Amateure aus Sachsen-Anhalt und Bayern versuchen sich mit den Fußball-Assen aus Sachsen auf dem Rasen zu messen. Am morgigen Tag gibt es für Teilnehmer und Betreuer die Möglichkeit, das jeweilige Können beim Biathlon in der Eissporthalle unter Beweis zu stellen. Es wird sich zeigen, ob unsere Spieler und Trainer auch in dieser Disziplin voll ins Schwarze treffen können und sich nicht aufs Glatteis führen lassen.